

Niederschrift Nr. 1/2015

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 23. März 2015 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.12 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 13. März 2015 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann
sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz, Sabine Friedel, Klaus Gerstandt, Marion Gurlit, Oliver Grothkopp, Michael Haagen, Christine Hansen im TOP 5 ab 19.36Uhr, Uwe Hansen im TOP 5 ab 19.34 Uhr, Jürgen Kleinfeldt, Andrea Loose, Björn Loose, Johannes Meins, Svenja Rohde, Jürgen Plambeck, Falk Salisch, Alexander Voß, Günter Voß

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 4/2014 vom 08.12.2014
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 08.12.2014
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragezeit I
8. Sachstand „Schnelles Internet für Wankendorf“
 - Beginn der Nachfragebündelung
9. Sachstand des 700 jährigen Jubiläums der Gemeinde 2016
 - Festausschuss und die weiteren Planungen
10. Jahresabschluss Wasser- und Stromversorgung 2013
11. Trägervertrag mit der Johanniter Unfallhilfe
12. Oberflächenentwässerung
13. Beschlussfassung zum Spielplatzkonzept
14. Einrichtung eines Familienzentrums
 - Machbarkeitsstudie und Förderantrag
15. Antrag zur Errichtung einer Bücherzelle
16. Spielzeituhr Ballsporthalle
 - Antrag TSV Wankendorf
 - Wartungsvertrag
17. Einwohnerfragezeit II

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

18. Anfragen und Mitteilungen
19. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - Vertrag Tennisclub
20. Vergabeangelegenheiten
 - a) Grünflächenpflege
 - b) Marktplatz – Brunnen / Entwässerung
 - c) Sanierungs- / Reparaturarbeiten Wasserwerk aus Inspektionsbericht
 - d) Konzepte Wasserwerk und Bauhof
 - e) Ingenieurvertrag Wasserwerk
21. Vertragsangelegenheiten
 - a) Bürgschaft Förde Sparkasse
 - b) Wasserliefervertrag

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 18 bis 21 im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 4/2014 vom 08.12.2014

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 08.12.2014

Unter Wahrung des Datenschutzes gibt Frau Roßmann nachstehende Beschlüsse bekannt:

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass ein Teilstück eines gemeindeeigenen Grundstückes zum Gartenlandpreis verkauft werden kann. Vom Erwerber sind alle Notar- und Vermessungskosten zu tragen sowie erforderliche Dienstbarkeiten im Grundbuch einzutragen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, drei Hinweisschilder auf Kosten eines Antragstellers zu erstellen und vom Bauhof kostenfrei anbringen zu lassen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, zu einem Beschluss der Gemeindevertretung eine Klärung mit der Kommunalaufsicht vorzunehmen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, in einer Vertragsangelegenheit Nachforderungen zu stellen sowie einer möglichen Verjährungsfrist entgegenzuwirken.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Mitteilungen

Neben den üblichen Ehe- und Altersjubiläen, von den Frau Roßmann besonders den 100. Geburtstag von Frau Frieda Loos – der erste von dreien – erwähnt, hat sie für die Gemeinde Wankendorf folgende Termine wahrgenommen:

- Weihnachtsfeier der Kirchengemeinde und des Vitanas Seniorencentrums
- Jahreshauptversammlungen der Jugendfeuerwehr, Landfrauen, TSV Wankendorf, Freiwillige Feuerwehr Wankendorf, Freiwillige Feuerwehren des Amtes, Tennisclub, Kleine-Anna-Kreis, Schützenverein, Reit- und Fahrverein, Haus- und Grund
- Gewässerunterhaltungsverbände Schwentine, Schwale-Dosenbek und Bothkamper See
- Ausstellung Kleintierzuchtverein, Frühlingsball Gesangverein, Regionalkonferenz Kreis Plön
- Interkommunale Gespräche zum Gemeindejubiläum 2016, Schnellen Internet und zum Bauhof / Wasserwerk
- Verabschiedung des langjährigen Leiters des Vitanas Seniorencentrums und ehemaligen Gemeindevertreter, Friedhelm Weber, in den Ruhestand
- Gespräche und Ortstermine zum Glasfaserausbau, Familienzentrum, Straßenbeleuchtung, Liegenschaften, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten

Bei der heutigen Informationsveranstaltung „Frühzeitige öffentliche Beteiligung zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes - Erweiterung der Biogasanlage“ gab es keine öffentliche Beteiligung.

Für eine mögliche energetische Umrüstung der Leuchtmittel in der Ballsporthalle wurden fristgerecht Fördergelder beantragt

Die Ausleihergebnisse der Fahrbücherei 2014 für die Gemeinde Wankendorf sind bei 2.949 Einwohnern per 31.12.2013 auf insgesamt 4.697 Ausleihen leicht angestiegen

Der Landjugendverein Wankendorf und Umgebung ist seit Dezember 2014 im offiziellen Inaktiv-Modus. Innerhalb der nächsten zehn Jahre kann der Verein sich wieder aktivieren, ansonsten ist er dann aufgelöst.

Wasserversorgung

Das Landeswassergesetz § 31 verpflichtet die Gemeinden ein Abwasserbeseitigungskonzept zu erstellen. Das Konzept wurde für die Gemeinde Wankendorf in Höhe von 1.000,00 € pauschal plus MwSt. in Auftrag gegeben. Ebenso ist das Grundwassermonitoring eine Pflichtaufgabe und wurde mit der zuständigen Behörde des Kreises abgestimmt. Alle drei Jahre wird ein ausführlicher Bericht für 3.123,75 € und für alle anderen Jahre ein verkürzter Bericht für 2.499 € in Auftrag gegeben.

Grundschule Wankendorf und Umgebung

Im Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes soll geklärt werden, aus welchem Grund die Schulkostenbeiträge für den Standort Wankendorf sehr hoch sind - bis zu 2.500 € / Schüler. Nach den Anmeldungen für das nächste Schuljahr wird am Standort Wankendorf auf jeden Fall zweizügig eingeschult werden.

Flüchtlingsinitiative

Neben den zweimal in der Woche stattfindenden von der Gemeinde finanzierten Sprachkursen der VHS bietet die Flüchtlingsinitiative ein lockeres Treffen zum Lesen und Kennenlernen im Alten Bahnhof jeden zweiten Freitag ab 17 Uhr an. (Kontakt: Fluechtlingshilfe@gmx.de). Erweitert wird das Angebot nun durch ein Sprach- und Lesetraining an zwei Nachmittagen in der Woche, das von den Flüchtlingen selbst durchgeführt und von der Flüchtlingsinitiative begleitet wird. An dieser Stelle möchte ich für die Gemeinde Wankendorf die Anerkennung und ein ganz großes Dankeschön für alle Freiwilligen aussprechen, die sich unentgeltlich einsetzen, damit die Familien und Einzelpersonen aus den unterschiedlichen Krisengebieten hier bei uns in Wankendorf einen Platz zum Leben finden.

Die Ferienpassaktion der Gemeinde Wankendorf für die Sommerferien 2015 ist angelaufen. Alle Vereine und Verbände sind angeschrieben worden, ihre Angebote für die Kinder und Jugendlichen bis zum 24. April 2015 einzureichen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen

6.1 Neuer Termin für Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses

Frau Loose weist darauf hin, dass die nächste Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses am 09.06.2015 planmäßig stattfinden soll. Sie bittet, den Termin auf den 02.06.2015 zu verlegen. Die Vertretung nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

6.2 Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Straße „Froschkoppel“

Herr Kleinfeldt verteilt als Anlieger der Straße Kirchtor / Froschkoppel ein Schreiben, welches von sechs Anwohnern unterzeichnet ist. In diesem wird um die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Straße „Froschkoppel“ gebeten. Begründet wird der Antrag damit, dass der Baustellenverkehr in der Straße erheblich ist und in der Regel zu schnell gefahren wird. Die Verwaltung weist darauf hin, dass sie noch die örtliche Polizeistation um eine Stellungnahme bitten muss.

Im Anschluss beschließt die Gemeindevertretung einstimmig bei einer Enthaltung, die Straße „Froschkoppel“ kann als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden.

6.3 Dorfbegehung

Herr Loose informiert die Vertretung über den Umfang der Dorfbegehung, die am letzten Samstag, d. 21.03.2015 mit dem Techniker des Amtes, Herrn Baack, stattgefunden hat. Es erfolgte eine Besichtigung der Straßen und des Marktplatzes. Wenn die Ergebnisse der Kanalfilmung vorliegen, ist über die weitere Vorgehensweise zur Sanierung von Straßen zu entscheiden. Herr Baack fertigt ein Protokoll über die Begehung an.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit I

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Sachstand „Schnelles Internet“

- Beginn der Nachfragebündelung

Herr Streusel teilt mit, dass von den Multiplikatoren in der Ortslage Wankendorf die Verträge von der Deutschen Glasfaser verteilt werden. Es entwickeln sich bei der Verteilung interessante Gespräche, da vielen Bürgern die Sinnhaftigkeit eines Glasfasernetzes noch nicht bekannt ist. Eine weitere Werbung für ein Glasfasernetz erfolgt durch die Deutsche Glasfaser selbst im Ort. Anträge sollten auf jeden Fall auch für Gebäude im Außenbereich gezeichnet werden. Im Anschluss sind dann individuelle Lösungen zu erarbeiten, damit Gebäude im Außenbereich auch angeschlossen werden können. Der Polygon umfasst die Ortslage Wankendorf. Hier ist eine Quote von 40 % aller Haushalte erforderlich, damit im Anschluss ein Glasfasernetz errichtet wird.

Frau Roßmann führt an, dass zwischenzeitlich auch Interviews für die sogenannte Fibernews der Deutschen Glasfaser im Ort durchgeführt wurden. Im Weiteren wird von den Multiplikatoren eine Facebook-Seite eingerichtet.

Am 16.04.2015 findet ein Termin der Deutschen Glasfaser vor Ort im AWO-Bürgertreff statt. Die Nachfragebündelung beginnt am 01.04.2015 und endet am 30.06.2015.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Sachstand des 700jährigen Jubiläums der Gemeinde 2016 - Festausschuss und die weiteren Planungen

Frau Roßmann informiert, dass bereits im letzten Jahr der Termin für die Feierlichkeiten gemeinsam mit der Gemeinde Stolpe auf den 06.02.2016 festgelegt wurde. Es finden mit der Gemeinde Stolpe weitere gemeinsame sowie getrennte Veranstaltungen im Jubiläumsjahr statt. Zur Mitarbeit in einem Festausschuss haben sich zwischenzeitlich sieben Personen zur Mitarbeit bereit erklärt. Aus jeder Fraktion ist ebenfalls eine Person vertreten. Zu einem ersten Treffen wird Ende April eingeladen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Jahresabschluss Wasser- und Stromversorgung 2013

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, das Abschlussergebnis der Steuerberatungsgesellschaft Ihle und Danrevision Mittelholstein über den Jahresabschluss 2013 zur Kenntnis zu nehmen. Der Bilanzverlust in Höhe von ./. 252.442,65 € wird festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Zusatzempfehlung des Geschäftsausschusses, dass ab dem Folgejahr ein anderes Steuerberatungsbüro beauftragt werden soll wird auf Anregung von Frau Roßmann im nichtöffentlichen Teil beraten.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Trägervertrag mit der Johanniter Unfallhilfe

Der Trägervertrag mit der Johanniter Unfallhilfe für die Waldgruppe wird gemeinsam von den Gemeinden Belau und Wankendorf unterzeichnet.

Die Gemeindevertretung Belau hat am 19.03.2015 beschlossen, dem Beschlussvorschlag des Geschäftsausschusses der Gemeinde Wankendorf zu folgen.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, den § 8 Abs. 2 des Trägervertragsentwurfes wie folgt zu ändern:

Der Träger deckt mindestens 30 % und strebt eine 35 %ige Kostendeckung der Betriebskosten durch die Elternbeiträge und aus den Sozialstaffelerstattungen des örtlichen Trägers der örtlichen Jugendhilfe an.

Darüber hinaus wird der Gemeindevertretung empfohlen, dass in § 2 Abs. 2 des Vertrages eine Kindergartenwaldgruppe mit 18 Plätzen für Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt, montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr angeboten wird.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Oberflächenentwässerung

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis zu nehmen. Nach Vorliegen der Kameraauswertung und Klärung der Zuständigkeiten wird die Verwaltung gebeten, die Gemeindevertretung zu informieren und die zuständigen Stellen zur Abhilfe aufzufordern. Soweit eine Zuständigkeit der Gemeinde Wankendorf gegeben ist, sind der Gemeindevertretung geeignete Maßnahmen vorzuschlagen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Beschlussfassung zum Spielplatzkonzept

Im Geschäftsausschuss wurde zur Kenntnis genommen, dass eine Förderung für ein Spielplatzkonzept durch die AktivRegion möglich ist, jedoch nicht am Anfang der neuen Förderperiode. Zwischenzeitlich wird es nunmehr von AktivRegion für sehr aussichtsreich gehalten, dass ein entsprechendes Spielplatzkonzept gefördert wird. Eine Entscheidung über einen gestellten Projektantrag würde im Juli bzw. August d. J. getroffen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes für die Gemeinde Wankendorf. In dem Konzept müssen auch die sich daraus ergebenden Baukosten dargestellt werden. Im Rahmen einer Preisumfrage sind mindestens drei Angebote von geeigneten Anbietern einzuholen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, entsprechende Fördermittel bei der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz zu beantragen. Die Verwaltung wird gebeten, unter Berücksichtigung der Förderrichtlinien zum Bewilligungszeitraum Juli / August 2015 fristgerecht einen Antrag zu stellen.

Um eine Auftragsvergabe vorzubereiten, wird die Auswahl vom Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss getroffen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag, vorbehaltlich der Förderzusage mit einem Eigenanteil der Gemeinde Wankendorf der unter der HHSt. 4600.9600 bereitgestellt wird, zu erteilen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Einrichtung eines Familienzentrums - Machbarkeitsstudie und Förderantrag

Die Angelegenheit wurde bereits im Geschäftsausschuss ausführlich beraten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Familienzentrums in Wankendorf. In der Machbarkeitsstudie müssen auch die sich ggf. daraus ergebenden Bau-, Betriebskosten und Raumalternativen dargestellt werden. Im Rahmen einer Preisumfrage sind mindestens drei Angebote von geeigneten Bietern einzuholen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, entsprechende Fördermittel bei der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz zu beantragen. Die Verwaltung wird gebeten, unter Berücksichtigung der Förderrichtlinien einen Antrag zu stellen.

Um eine Auftragsvergabe vorzubereiten, wird die Auswahl des Anbieters von einem Lenkungsausschuss getroffen. Teilnehmer sind die Bürgermeisterin, die Ausschussvorsitzenden sowie jeweils ein Fraktionsvertreter und die Verwaltung. Im Anschluss wird die Bürgermeisterin ermächtigt, den Auftrag vorbehaltlich der Förderzusage mit einem Eigenanteil der Gemeinde Wankendorf von außerplanmäßig bereitgestellter Mittel von bis zu 12.000,00 € zu erteilen.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Antrag zur Errichtung einer Bücherzelle

Der Antrag auf Einrichtung einer Tauschbücherei / Bücherzelle wurde bereits im Geschäftsausschuss eingehend diskutiert. Es wurde insbesondere die Gefahr des Vandalismus herausgestellt. Vom Geschäftsausschuss wurde der Gemeindevertretung empfohlen mit zwei Ja-, sechs Nein-Stimmen und einer Enthaltung die Einrichtung einer Tauschbücherei / Bücherzelle mit Standort am Marktplatz vorzunehmen.

Aufgrund des negativen Votums des Geschäftsausschusses zieht Frau Gurlit ihren Antrag zurück und schlägt stattdessen eine Alternative vor. Im Pavillon der Touristinfo Wankendorf, der von April bis Oktober vormittags geöffnet ist, könnte sie nach Rücksprache mit dem Verein Holsteinse(h)en dort eine Tauschbücherei einrichten. Im Weiteren würde sich Frau Gurlit zweimal nachmittags zur Verfügung stellen.

Die Gemeindevertretung ist einstimmig mit der vorgenannten Alternative einverstanden und unterstützt daher den geänderten Antrag.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Spielzeituhr Ballsporthalle

- Antrag TSV Wankendorf

- Wartungsvertrag

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die Anschaffung einer geeigneten Spielzeituhr auf Gemeindegeldern als Bestandteil der Ballsporthalle vorzunehmen. Die erforderliche technische Ausstattung und die Kosten sind durch die Verwaltung abzuklären. Ein Sponsorenvertrag ist nicht erforderlich. Die Verwaltung wird gehalten, den vorhandenen Vertrag aufzulösen bzw. zum nächstmöglichen Termin zu kündigen.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit II

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Sitzung wird von 20.12 Uhr bis 20.18 Uhr unterbrochen und im nichtöffentlichen Sitzungsteil mit folgenden Tagesordnungspunkten fortgesetzt:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

**Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- Vertrag Tennisclub**

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

Vergabeangelegenheiten

- a) Grünflächenpflege**
- b) Marktplatz – Brunnen / Entwässerung**
- c) Sanierungs- / Reparaturarbeiten Wasserwerk aus Inspektionsbericht**
- d) Konzepte Wasserwerk und Bauhof**
- e) Ingenieurvertrag Wasserwerk**

Zu Punkt 21 der Tagesordnung

Vertragsangelegenheiten

- a) Bürgschaft Förde Sparkasse**
- b) Wasserliefervertrag**

Frau Roßmann schließt die Sitzung um 21.12 Uhr.
(Bre/Bl)

(Ralf Bretthauer)

(Silke Roßmann)